

25.02.2008

Grüne zweifeln am Aufklärungswillen  
DDR-Altakader noch in der Politik

POTSDAM - Unmittelbar vor der Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zur Bodenreform-Affäre in Brandenburg haben die Grünen den Aufklärungswillen von SPD und CDU bezweifelt. Die Enteignung von Bodenreform-Land sei die Folge grundsätzlicher Weichenstellungen der Politik unter Ministerpräsident Manfred Stolpe (SPD), sagte der Grünen-Vorsitzende Axel Vogel gestern. „Ich bezweifle, dass SPD und CDU willens sind, sich zu dieser politischen Verantwortung im Untersuchungsausschuss zu bekennen.“ Vogel schlug vor, eine unabhängige Historikerkommission einzusetzen.

Es sei in den zurückliegenden Jahren darum gegangen, „die Nachfolgebetriebe der LPG um jeden Preis zu erhalten und der Bildung kleinbäuerlicher Strukturen durch eine Ausgliederung von Bodenreformland entgegenzuwirken.“ Man dürfe die Verantwortung für die Affäre aber nicht allein der Verwaltung zuschreiben. Der Bundesgerichtshof hatte die märkische Praxis verworfen. Es sei „sittenwidrig und nichtig“, dass sich Brandenburg bis zum Auslaufen einer Verjährungsfrist am 2. Oktober 2000 anstelle unbekannter Erben als Eigentümer in Grundbücher eintragen ließ.

Grünenchef Vogel betonte, die handelnden Personen seien oftmals schon zu DDR-Zeiten im agroindustriellen Mittelbau aktiv gewesen. Neben dem früheren SPD-Agrarminister Edwin Zimmermann zählten dazu auch zahlreiche Mitglieder der Blockparteien CDU und Bauernpartei, von denen noch heute viele politische Funktionen innehätten. Dass die alten Strukturen fortwirkten, zeige sich auch daran, dass die CDU statt des DDR-kritischen Dieter Dombrowski lieber das alte Blockparteimitglied Wilfried Schrey in den Untersuchungsausschuss entsendet habe, der früher technischer Leiter einer LPG war.

Unterdessen wurden zwei weitere Informationsnummern zur Bodenreform in Brandenburg geschaltet. Damit sei die Hotline nun von Montag bis Freitag unter den drei Nummern 0331/ 5818138-1, 2 oder 3 zu erreichen, teilte das Finanzministerium mit. (dpa/MAZ)